

Hamburg, 01. Februar 2016

Union Investment verkauft Äppelallee-Center in Wiesbaden an Pradera-Fonds

Nach einer Haltedauer von fünf Jahren hat Union Investment das Einzelhandelsobjekt "Äppelallee-Center" aus ihrem Offenen Immobilienfonds Unilmmo: Deutschland verkauft. Erworben wurde das Objekt für den Pradera Open-Ended Retail Fund, einen offenen Spezial-AIF, für dessen Administration IntReal als Immobilien Service-KVG verantwortlich ist. Der Verkaufspreis liegt bei rund 82 Millionen Euro. „Deutsche Einzelhandelsimmobilien bleiben ein sehr attraktives Investitionsziel. Hieraus ergeben sich gute Gelegenheiten unser Portfolio weiterzuentwickeln und zu verjüngen“, sagt Henrike Waldburg, Leiterin Investment Management Shopping Center bei der Union Investment Real Estate GmbH.

Das "Äppelallee-Center" liegt in der stärksten Fachmarktlage der Region Wiesbaden/Mainz und ist mit einem eigenen Autobahnanschluss verkehrstechnisch hervorragend angebunden. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die Kreuzung zweier Hauptverkehrstangenten, die neben den einzelnen Stadtteilen auch das Umland der hessischen sowie rheinlandpfälzischen Landeshauptstadt erschließen. Auf einer Mietfläche von rund 25.945 m² verteilen sich rund 30 Fachgeschäfte mit den Ankermietern real und Media Markt. 2.300 kostenlose Parkplätze stehen für die Besucher auf dem Areal zur Verfügung. Der Vermietungsstand liegt bei fast 100 Prozent. Union Investment wurden bei diesem Verkauf von Jones Lang LaSalle sowie von der Anwaltskanzlei Happ Luther beraten. Pradera wurde beim Ankauf von Grüneberg Property sowie von der Anwaltskanzlei Frantzen Steinhardt Wehle beraten.

Pressekontakt:

Fabian Hellbusch

Leiter Immobilien Marketing, Kommunikation

Abteilung Segmentsteuerung

Union Investment Real Estate GmbH

Valentinskamp 70 / EMPORIO

20355 Hamburg

Tel. + 49 40 / 34919-4160, Fax: -5160

eMail: fabian.hellbusch@union-investment.de

Internet: www.union-investment.de/realestate